

051	Staffelmahd und Futterqualität	Dauerversuch
2013 - 2015		Grünland
		Bewirtschaftung

Fruchtart: Grünland

1. Versuchsfrage:

Auswirkungen einer Staffelmahd auf die Futterqualität und den Ertrag der Aufwüchse

2. Prüffaktoren:

Faktor A: Mahdzeitpunkt
Stufen: 5

Versuchsort

Christgrün

Landkreis

Vogtlandkreis

Prod.gebiet

V

3. Versuchsanlage: 1-faktorielle Blockanlage mit 4 Wiederholungen

Mindestteilstücksgröße: **Anlageparzelle:** 24 m² (3 m x 8 m)
Parzellenzahl: 20 **Ernteparzelle:** 12 m² (1,5 m x 8 m)

4. Auswertbarkeit/Präzision:

Die vorgegebenen Erntetermine wurden eingehalten und die Versuchsdurchführung erfolgte nach guter fachlicher Praxis.

5. Versuchsergebnisse:

Der Trockenmasseertrag liegt bei allen Varianten zwischen 55 und 59 dt/ha (Abbildung 1). Im ersten Aufwuchs gibt es einen signifikanten Unterschied zwischen der Variante A1 und den übrigen, später geschnittenen Varianten. Die um eine Woche zeitigere Ernte lieferte einen um ein Drittel niedrigeren Trockenmasseertrag (21 vs. 32 dt/ha). Diese Ertragseinbuße wurde jedoch durch die Folgeaufwüchse kompensiert.

Da die Ergebnisse der Futteranalyse zum Zeitpunkt des Berichtes noch nicht vorliegen, können keine Aussagen bezüglich der Inhaltsstoffe sowie zur Energiekonzentration des Aufwuchses gemacht werden. Es ist jedoch davon auszugehen, dass die Energiekonzentration im ersten Aufwuchs der Variante A1 deutlich höher als die der später geschnittenen Varianten ausfällt.

Der pH-Wert des Bodens liegt im Bereich der VST C. Die Phosphor- und Kaliumgehalte des Bodens liegen in der VST C (Tabelle 1).

6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:

Ein um bis zu vier Wochen verzögerter erster Schnittermin hat keine Auswirkungen auf den Trockenmasseertrag. Die Frage nach der Wirkung auf den Energieertrag sowie auf Merkmale der Futterqualität kann erst nach der Inhaltsstoffanalyse der Aufwüchse sowie nach einer längeren Versuchsdauer beantwortet werden.

Versuchsdurchführung: LfULG	Themenverantwort.: Abteilung Landwirtschaft	Erntejahr
ArGr Feldversuche	Referat: 72 Pflanzenbau	
Ref. 77 Beatrix Trapp	Bearbeiter: Dr. Stefan Kesting	2013

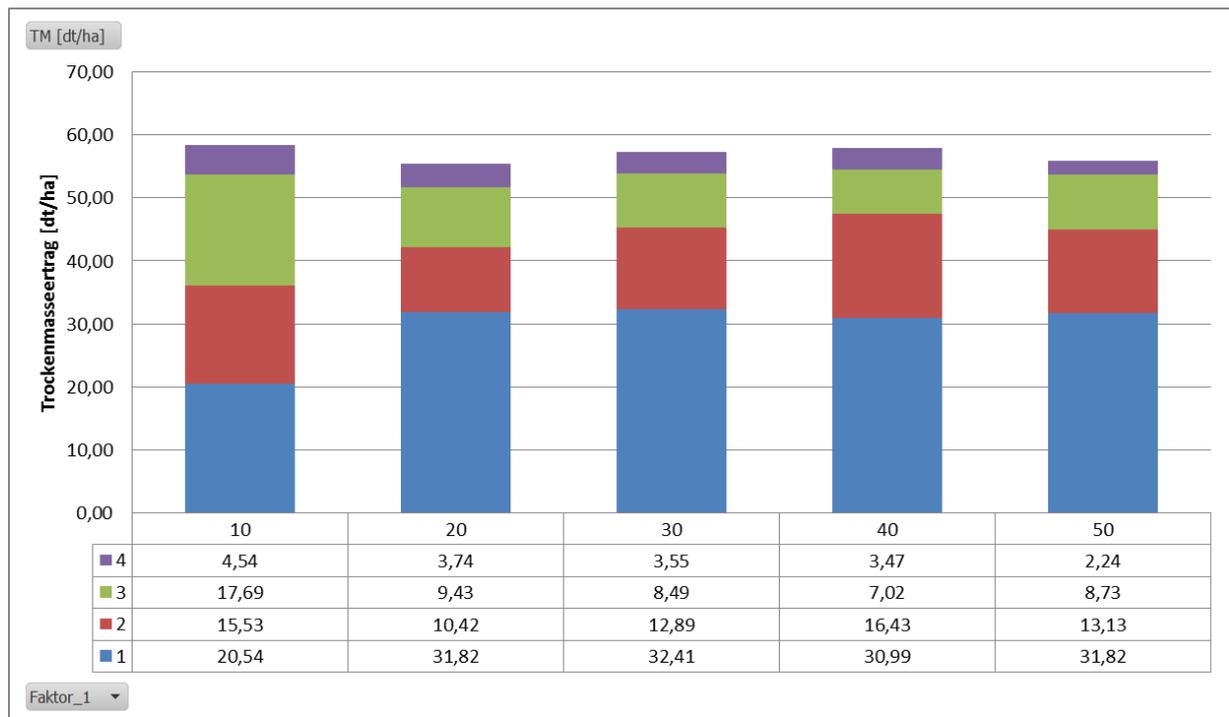


Abbildung 1: Trockenmasseertrag der Versuchsvarianten im Jahr 2013.

Tabelle 1: pH-Wert und Bodennährstoffgehalte der Versuchsvarianten im Jahr 2013.

	A1	A2	A3	A4	A5
pH	5,5	5,4	5,4	5,4	5,4
P [mg/100g]	6,0	6,7	7,4	5,9	5,8
K [mg/100g]	9,1	11,1	10,1	9,7	9,1

[zurück](#)